

MANDANTENFRAGEBOGEN



Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,
wir möchten Sie bitten, nachstehend Ihre Daten so vollständig wie möglich einzutragen. Natürlich sind die Angaben freiwillig. Auch wenn wir nicht immer alle dieser Daten benötigen, vereinfachen Sie uns mit vollständigen Angaben die richtige Erfassung und vermeiden Nachfragen. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt.

Name Titel / Vorname(n)

Straße PLZ/Ort

Geburtsdatum ggf. Geburtsname

Geburtsort Staatsangehörigkeit

Familienstand ledig verheiratet geschieden
 verwitwet getrennt lebend eingetr. Lebenspartner

Beruf Tel. mobil

Tel. privat Fax privat

ggf. Tel. dienstlich ggf. Fax dienstl.

Email-Adresse (Hinweis: Die Verwendung von Email kann unsicher sein, Sie könnten von Unbefugten Dritten eingesehen werden, wenn der Account gehackt wird. Mit Angabe der Email-Adresse erklären Sie sich mit Versand und Empfang von Emails zum Zwecke der Mandatsbearbeitung einverstanden.)

IBAN (falls wir Gelder an Sie weiterleiten/erstatten sollen) Bank

Rechtsschutzversicherung (RSV) Versicherungsnr. u. (falls bekannt) Schadenr. der RSV

ggf. abweichender Versicherungsnehmer der RSV ggf., vereinbarte Selbstbeteiligung in der RSV

Sind Sie Unternehmer oder Freiberufler und deshalb vorsteuerabzugsberechtigt? nein ja

Wie sind Sie auf Empfehlung durch Telefonbuch (Papier) Google.de
uns aufmerksam Freunde/Familie/Bekannte Telefonbuch (Internet o. App) Anwalt.de
geworden? Rechtsschutz-Hotline falls ja: welches Telefonbuch? Apraxa.de
 Versicherungsvertreter/Makler sonstiges:
 sonstige:

OnlineAkte: Gern richten wir für Sie kostenlos einen Zugang zu unserer OnlineAkte ein. Sie erhalten per Email Benachrichtigungen über neue Post und können Dokumente online in einem geschützten Bereich abrufen. Mit Ihren Zugangsdaten erhalten Sie eine kurze Anleitung.
 Bitte richten Sie die OnlineAkte ein (Standard, wenn Email-Adresse angegeben)
 Bitte richten Sie keine OnlineAkte ein

Ich willige darin ein, dass diese und ggf. weitere, später erfasste Daten, von der Kanzlei RechtEffizient im Rahmen der beruflichen Tätigkeit gemäß ihrer Datenschutzerklärungen sowie der Bestimmungen zur Datenübermittlung an Dritte (insbesondere zur Mandatsbearbeitung und Kollisionskontrolle, auch über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus) gespeichert, verarbeitet und an Dritte weitergegeben werden, auch in elektronischer Form jeder Art, insbesondere als unverschlüsselte Email. Diese Erklärung kann ich jederzeit in jedweder Form widerrufen. Die nachstehenden **allgemeinen Mandatsbedingungen** habe ich ausgehändigt erhalten und akzeptiere diese.

Ort, Datum

Unterschrift

ALLGEMEINE MANDATSBEDINGUNGEN DER KANZLEI RECHTEFFIZIENT

Stand: 08/2020

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, deren Gegenstand die Erteilung von Rat und Auskünften durch die Rechtsanwälte der Kanzlei RechtEffizient an den Mandanten einschließlich etwaiger Geschäftsbesorgung und Prozessführung ist. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf alle künftigen Rechtsbeziehungen der Rechtsanwälte mit dem Mandanten.
2. Geschäftsbedingungen der Mandanten finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

§ 2 Mandatsverhältnis

1. Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Tätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten Erfolges. Der Auftrag wird grundsätzlich allen Rechtsanwälten der Kanzlei erteilt, soweit nicht die Vertretung durch einen einzelnen Rechtsanwalt vorgeschrieben ist oder durch gesonderte schriftliche Abrede vereinbart wird, was in einer schriftlichen Vollmacht entsprechend zu kennzeichnen ist. In allen Fällen steht das Honorar ausschließlich der Kanzlei RechtEffizient, Inh. René Varelmann zu.
2. Fernmündliche Auskünfte, Rat und Erklärungen der Rechtsanwälte sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.
3. Die Rechtsanwälte sind zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen nur verpflichtet, wenn sie einen darauf gerichteten Auftrag erhalten und diesen angenommen haben.

§ 3 Schweigepflicht, Korrespondenz, Datenschutz, elektronischer Schriftverkehr

1. Die Rechtsanwälte sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie sind befugt, externen Dienstleistern (EDV-Support u.ä.), Zugang zu den Informationen zu gewähren, soweit die Verschwiegenheitsverpflichtung auf sie erstreckt wird.
2. Die Rechtsanwälte sind berechtigt, die Kommunikation mit dem Mandanten und Dritten in jedweder Form, auch per E-Mail zu führen. Sollte der Mandant (z.B. aus Sicherheitsgründen) keine Kommunikation über einen bestimmten Übermittlungsweg, insbesondere per E-Mail wünschen, ist die Kanzlei zu informieren.
3. Soweit der Mandant der Kanzlei eine Faxnummer mitteilt, erklärt er sich damit einverstanden, dass die Kanzlei ihm uneingeschränkt über dieses Fax mandatsbezogene Informationen zusendet.

§ 4 Rechtsschutzversicherung

1. Korrespondenz mit einem Rechtsschutzversicherer ist grundsätzlich nicht mit dem Honorar in der Sache selbst abgegolten. Sie stellt einen gesonderten Auftrag dar. Die Rechtsanwälte werden jedoch eine einfache Deckungsanfrage sowie die Abrechnung mit dem Rechtsschutzversicherer durch Übersenden der Kostennote als Serviceleistung im Rahmen der Mandatsbearbeitung ohne zusätzliche Berechnung übernehmen. Darüber hinausgehende Tätigkeiten erfolgen nur aufgrund eines gesonderten, kostenpflichtigen Auftrags.
2. Der Mandant bleibt auch bei Vorliegen einer Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung Kostenschuldner der Kanzlei.

§ 5 Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe (PKH), Verfahrenskostenhilfe (VKH)

1. Der Mandant wird auf die Möglichkeit der Beratungs-, Prozess- und Verfahrenskostenhilfe hingewiesen, wenn er die erforderlichen Mittel nach seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht aufbringen kann. Eine Zusicherung der Gewährung kann durch die Rechtsanwälte nicht erfolgen, zuständig ist insoweit allein das jeweilige Gericht.
2. Für den Fall der Gewährung von PKH/VKH wird der Mandant darauf hingewiesen, dass diese bei einem (ggf. auch nur teilweisen) Unterliegen eine Kostenübernahme für die dem Gegner entstandenen Kosten nicht erfasst, § 123 ZPO.

§ 6 Berufshaftpflichtversicherung, Haftungsbeschränkung

1. Die Kanzlei RechtEffizient Inh. René Varelmann unterhält eine Berufshaftpflichtversicherung für alle bei ihr tätigen Rechtsanwälte bei der HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover.
2. Die Haftung der Rechtsanwälte aus dem Mandatsverhältnis auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher, vorvertraglicher und gesetzlicher Haupt- und Nebenpflichten sowie die außervertragliche verschuldensunabhängige Haftung wird gegenüber dem Mandanten auf 1.000.000,- € (i.W. eine Millionen Euro) pro Schadenfall beschränkt, sofern die Rechtsanwälte den nach § 51a BRAO vorausgesetzten Versicherungsschutz unterhalten. Dieser ist auf Verlangen des Mandanten nachzuweisen.
3. Die Haftungsbeschränkung gilt entsprechend § 51a BRAO nicht bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung, ferner nicht für schuldhaft verursachte Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.
4. Für die Verletzung vertraglicher, vorvertraglicher und gesetzlicher Haupt- und Nebenpflichten durch Kooperationspartner der Rechtsanwälte wird eine Haftung grundsätzlich nicht übernommen, es sei denn, diese sind auf ausdrücklichen Auftrag der Rechtsanwälte als deren Erfüllungsgehilfen (§ 278 BGB) tätig geworden. Durch die Empfehlung eines Kooperationspartners oder die Erteilung eines Untermandats an diesen zwecks Wahrnehmung eines auswärtigen Gerichtstermins wird dieser nicht Erfüllungsgehilfe der Rechtsanwälte.
5. Auf ausdrücklichen Wunsch des Mandanten kann eine über 1 Mio. € hinausgehende Haftung abgesichert werden. Die Kosten hierfür hat der Mandant zu tragen.

§ 7 Rücksendung von Unterlagen

Werden Unterlagen (auch Urkunden und Titel wie Urteile, Vollstreckungsbescheide usw.) an den Mandanten verschickt, kann dies an die zuletzt bekannte Adresse geschehen. Das Versendungsrisiko trägt der Mandant, es sei denn, er hat der Versendung widersprochen und sich verbindlich zu einer unverzüglichen Abholung verpflichtet.

§ 8 Gerichtsstand, anzuwendendes Recht, Streitschlichtung

1. Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, ist Erfüllungsort für die Leistungen der Rechtsanwälte der Kanzleisitz in Lingen (Ems).
2. Handelt der Mandant bei Mandatserteilung als Unternehmer (§ 14 BGB), ist auch der Gerichtsstand der Sitz der Anwaltskanzlei.
3. Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt deutsches Recht. Die Kanzlei nimmt an Streitschlichtungen vor der nationalen Streitschlichtungsstelle nach dem VSBG nicht teil.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sofern einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sind oder werden sollten, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Mandatierung als solches und lässt die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen unberührt. Änderungen und Ergänzungen dieser Mandatsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Kosten für Erstberatungsgespräche und Beratungen i.S.d. § 34 RVG

Sofern Sie nichts anderes mit uns vereinbart haben, erlauben wir uns, für Erstberatungsgespräche und Beratungen in anwaltlichen Angelegenheiten folgende Preise zu berechnen:

	netto	inkl. 19% USt.
Erstberatungsgespräch (max. 1 Stunde Aufwand)	166,39 €	198,00 €
Erstberatungsgespräch (über 1 Stunde Aufwand)	189,92 €	226,00 €
Sonstige Beratung/schriftliche Stellungnahme:	250,00 €	297,50 €
ggf. zzgl. Auslagenpauschale Nr. 7002 VV RVG	20,00 €	23,80 €
ggf. zzgl. erforderlicher Auslagen und ggf. USt.		